

# Partnerschaft mit Israel

## Schüler der FOS/BOS Regensburg in Jerusalem zu Besuch

**Regensburg.** 14 Schüler der FOS/BOS Regensburg besuchten mit ihren Lehrkräften ihre Partnerschule in Jerusalem. Der zehntägige Aufenthalt war nach dem Besuch der israelischen Delegation in Regensburg der Gegenbesuch. Als übergeordnetes Projekt des diesjährigen Austausches stand das Attentat auf die israelische Olympiamannschaft während der Olympischen Spiele 1972 in München, das sich 2022 zum 50. Mal jährte. In deutsch-israelischen Gruppen setzten sich die Schüler mit dem Thema auseinander.

Der Schüleraustausch bot die einmalige Gelegenheit, das Land, die Bewohner und deren Kultur hautnah mitzuerleben. Vor allem der Aufenthalt in den israelischen Familien und im Internat hat bei den Schülern bleibende Eindrücke hinterlassen. Der Austausch war geprägt durch die herzliche Gastfreundschaft und Offenheit der Israelis, wodurch viele Freund-



**Die deutsche Schülergruppe** mit ihren begleitenden Lehrkräften in der Altstadt von Jerusalem  
Foto: Angelika Resch

schaften geschlossen wurden. Fasziniert war die Gruppe auch von der großen landschaftlichen Vielfalt Israels: Sie zeigt sich in Wüste im Süden rund um das Tote Meer bis hin zu grünen Hügeln und dem Mittelmeer bei Haifa. Ebenso beeindruckend waren die Souks der Altstadt von Jerusalem und die Ansammlung von religiösen Gedenkstätten in der heiligsten Stadt der Welt.

Schulleiter Michael Vökl nahm von dem Israel-Austausch viele Eindrücke mit. Er betont: „Auch abseits der Shoah ist Israel aufgrund seiner Genese, seiner Komplexität und seiner Vielfalt für jeden eine Bereicherung, der die Möglichkeit hat dieses Land zu besuchen. Dadurch werden Sprachförderung, interkulturelle Kompetenz und gelebte Völkerverständigung gefördert.“